

FACHPROGRAMM **Donnerstag, 5.11.2020**

- 09:00 – 09:15** **Begrüßung durch den Vorsitzenden**
RA Dr. Christoph Niering (*Köln*)
- 09:15 – 09:45** **Grußwort aus dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz**
- 09:45 – 11:00** **Insolvenzpraxis nach COVID-19, ESUG-Reform und Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/1023**
Prof. Dr. Christoph Thole (*Köln*)
Der Vortrag untersucht, welche Auswirkungen sich aus den aktuellen Entwicklungen auf die Insolvenzpraxis und insbesondere das ESUG ergeben werden. Die Wechselwirkungen zwischen der präventiven Restrukturierung und dem Insolvenzrecht werden ebenso in den Blick genommen wie die geplanten Änderungen bei den ESUG-Regelungen.
- 11:00 – 11:30** **Kaffeepause**
- 11:30 – 12:30** **Höchstrichterliche Rechtsprechung**
VorsRiBGH Dietmar Grupp (*Karlsruhe*)
Mit der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Insolvenzrecht verbinden sich wieder interessante und teilweise grundlegende Entscheidungen aus den vergangenen 12 Monaten. In Fortsetzung einer langjährigen Tradition wird sie durch den Vorsitzenden des IX. Zivilsenats am Bundesgerichtshof vorgestellt.
- 12:30 – 13:30** **Mittagspause**
- 13:30 – 14:30** **Insolvenzanfechtung in der COVID-19-Pandemie**
Prof. Dr. Fabian Klinck (*Bochum*)
Das »Gesetz zur vorübergehenden Aussetzung der Insolvenzantragspflicht und zur Begrenzung der Organhaftung bei einer durch die COVID-19-Pandemie bedingten Insolvenz« vom 27. März 2020 enthält, was sein Titel verschweigt, auch weitgehende Modifikationen des Insolvenzanfechtungsrechts. Sie werfen eine Reihe von Detail- und Grundsatzfragen auf, nicht zuletzt in ihrem Zusammenwirken mit der jüngeren Rechtsprechung des BGH zum Recht der Gesellschafterdarlehen und mit der Krisengesetzgebung im übrigen.
- 14:30 – 15:00** **Kaffeepause**

FACHPROGRAMM **Donnerstag, 5.11.2020**

15:00 – 17:00 Workshops zu den Themen

A Restschuldbefreiung nach der Reform

RiAG Dr. Thorsten Graeber (*Potsdam*)

Zur Restschuldbefreiung werden europäisch induzierte Reformansätze und nationale Änderungsvorschläge diskutiert. Der Workshop greift diese Diskussionen auf und unternimmt eine Analyse und Bewertung mit Blick auf die künftige Rechtspraxis der Restschuldbefreiung.

B Aktuelles Vergütungsrecht

RA Dr. Jürgen Blersch (*Wiesbaden*)

Neben aktueller Rechtsprechung zeichnen sich gesetzliche Änderungen des Vergütungsrechts ab. Ihre Auswirkungen und Perspektiven sind Gegenstand dieses Workshops.

C Restrukturierung und Insolvenz – Steuerrechtliche Fragen nach der Reform

RA/StB Dr. Günter Kahlert (*Hamburg*)

Im Zentrum des Workshops steht die Frage, ob und wie das Steuerrecht die künftigen Alternativen Sanierung (Insolvenzverfahren) und Restrukturierung (Restrukturierungsverfahren) positiv begleitet. Die einzelnen Phasen sollen daraufhin untersucht werden, welchen Einfluss sie auf Steueransprüche und Steuerhaftungsansprüche in materiell-rechtlicher und verfahrensrechtlicher Hinsicht haben.



FACHPROGRAMM **Freitag, 6.11.2020**

09:45 – 11:00

Das neue Restrukturierungsverfahren – Überblick, Analyse und Feinschliff

Prof. Dr. habil. Dominik Skauradszun, LL.M. (Fulda)

Der Entwurf des neuen Gesetzes mit zahlreichen Vorschriften liegt vor. Seine Analyse und die Untersuchung seiner Praxistauglichkeit soll auch die Frage nach möglichem Anpassungsbedarf im weiteren Gesetzgebungsverfahren beantworten.

11:00 – 11:30

Kaffeepause

11:30 – 12:45

ROUNDTABLE

»Wer bezahlt die Krise?«

MODERATION: RA Michael Bremen (Düsseldorf)

TEILNEHMER: RA Prof. Dr. Lucas F. Flöther (Halle/Saale)

RA Peter Gresikowski, DZ BANK AG (Hannover)

MdB Prof. Dr. Heribert Hirte (Berlin/Köln)

RA Prof. Dr. Christoph Schalast (Frankfurt/Main)

Die Diskussion um Reaktionen auf die COVID-19-Pandemie hat sich bereits sehr früh auf das Insolvenzrecht, seine krisenbedingte Anpassung und seine bevorstehenden Reformen konzentriert. Der Roundtable diskutiert die Frage der Lastenverteilung.

12:45 Uhr

Ende des Fachprogramms und gemeinsames Mittagessen



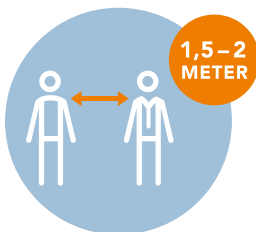
SCHUTZ- UND HYGIENEMASSNAHMEN

Um eine Verbreitung des Coronavirus zu vermeiden, haben wir Vorkehrungen getroffen, die Ihre Teilnahme am Deutschen Insolvenzverwalterkongress so sicher wie möglich gestalten sollen. Wir bitten Sie auf die folgenden Hygieneregeln zu achten. Wir orientieren uns an den jeweils aktuellen Vorgaben des Tagungshotels Berlin InterContinental und des Berliner Senats. Unser Schutz- und Hygienekonzept können Sie hier einsehen: <https://www.vid.de/veranstaltungen-vid/deutscher-insolvenzverwalterkongress-2020/> Änderungen sind auch kurzfristig möglich und werden an die aktuellen Entwicklungen angepasst.

HYGIENEMASSNAHMEN

- Dreimal so große Veranstaltungsfläche, um Abstand wahren zu können
- Abstände von 1,5 m sind im Tagungsraum und während der Mahlzeiten möglich und sollten eingehalten werden
- Luftaustausch in den Tagungsräumen: viermal pro Stunde
- Dauerhaftes Tragen eines Mund-Nasenschutzes auf allen Flächen
- Einrichtung eines Wegeleitsystems mit gesonderten Ein- und Ausgängen

VERHALTENSREGELN FÜR TEILNEHMER IM HOTEL



Mindestabstand von 1,5 m



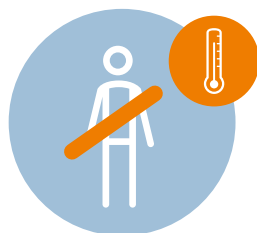
Mund-Nasen-Schutz auf allen öffentlichen Flächen



Händehygiene einhalten – Reinigungsmöglichkeiten werden bereitgestellt



Nies- und Hustenetikette bewahren



Bei Symptomen den Besuch vermeiden



Registrierungspflicht beachten

Hygienestandards des Tagungshotels Berlin InterContinental unter:
<https://www.vid.de/veranstaltungen-vid/deutscher-insolvenzverwalterkongress-2020/>

Der Deutsche Insolvenzverwalterkongress wird auch in diesem Jahr durch eine Event-App begleitet.

- ✓ Tagungsunterlagen elektronisch verfügbar
- ✓ Hochkarätige Referenten im Profil
- ✓ News und Updates in Echtzeit
- ✓ Kommunikation unter den Teilnehmern
- ✓ Hygienestandards, Wegeleitsystem und Corona-News auf einen Blick
- ✓ Mehr Interaktion: Umfragen, Pinnwand, Social Media





ANMELDUNG: per Fax an 030/20 45 55 35 oder online auf www.vid.de

Ich melde mich für den Deutschen Insolvenzverwalterkongress 2020 vom 5.–6.11.2020 in Berlin verbindlich an. Die Teilnahmegebühr für das Fachprogramm in Höhe von 600,- € für Mitglieder bzw. 900,- € für Nichtmitglieder (MwSt.-Ausweis ist nicht möglich) werde ich nach Rechnungseingang überweisen. Teilnahmebestätigungen/ Fortbildungsnachweise nach § 15 FAO werden erteilt.

VID-Mitglied* Nicht-Mitglied* • Die Rechnung bitte ich auszustellen auf: mich,* die Sozietät.*

Name Teilnehmer/-in:* _____ Vorname:* _____

Sozietät:* _____

Straße:* _____

PLZ, Ort:* _____

Telefon: _____ E-Mail:** _____

Rechnungsadresse: _____

falls abweichend zu o.g. Angaben

**Pflichtangaben ** für die Anmeldebestätigung und Rechnungslegung*

ICH BUCHE HIERMIT:

A Die elektronische Teilnahme **B** Die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung (nach Verfügbarkeit)

MASSNAHMEN BEI VERDACHTSFÄLLEN DES COVID-19-VIRUS:

Laut § 3 Abs. 2 der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung muss der Veranstalter eine Anwesenheitsdokumentation führen. Die Dokumentation wird ausschließlich zur infektionsschutzrechtlichen Kontaktnachverfolgung genutzt und für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Veranstaltung gespeichert.

Vor- und Familienname: _____

Telefonnummer: _____

vollständige Anschrift oder E-Mail-Adresse: _____

(bitte beachten Sie, dass wir Sie im Verdachtsfall auch an einem Wochenende erreichen können müssen)

ZIMMERRESERVIERUNG DIREKT IM HOTEL:

InterContinental Berlin • Budapester Str. 2 • 10787 Berlin • Tel. 030/26 02 12 87 • Fax 030/26 02 26 00 • www.berlin.intercontinental.com
Zimmerkontingent (**Selbstbucher**) im Tagungshotel • Superior 198,- € EZ oder 223,- € DZ (inkl. Frühstück und MwSt.) Deluxe 247,- € EZ oder 272,- € DZ (inkl. Frühstück und MwSt.) • Buchungen mit dem Stichwort »VID« sind bis zum **30.9.2020** möglich. Unter www.vid.de ist ein Buchungslink für die Zimmerbuchung verfügbar.

Stornobedingungen: Eine kostenlose Stornierung der Teilnahme ist bis zu zwei Wochen vor dem Beginn möglich. Danach fallen 50 % der Teilnahmegebühr für das Fachprogramm als Stornogebühr an. Vom Teilnehmer nicht wahrgenommene Termine werden vollständig berechnet, soweit nicht eine vorherige Abmeldung erfolgt.

Fotohinweis: Wir möchten darauf hinweisen, dass bei der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden, die gegebenenfalls veröffentlicht werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter der E-Mail-Adresse: info@vid.de oder Telefon: 030 / 20 45 55 25

Hinweis zum Datenschutz: Die Informationen (u. a.) zu Art. 13 und Art. 14 DSGVO finden Sie auf unserer Homepage: www.vid.de/datenschutz/. Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass die von mir auf diesem Formular angegebenen persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung verarbeitet werden dürfen. Ich erkläre mich ferner einverstanden, dass die Daten auch für den Betrieb der Event-App (Name, Institution, Ort, E-Mail-Adresse) verwendet werden dürfen.

DATUM / UNTERSCHRIFT